

Louis-Spohr-Wettbewerb

Louis-Spohr-Festival

Festival und Wettbewerb finden alternierend im Zweijahresrhythmus statt. Nachstehend werden am Beispiel der seit 1994 erfolgreich durchgeführten Wettbewerbe die Teilnahmebedingungen beschrieben. Diese Teilnahmebedingungen gelten für die Teilnahme am Louis-Spohr-Festival sinngemäß.

- **Hinweise zur Bewerbung**
- **Häufig gestellte Fragen – FAQ**
- **Teilnahmebedingungen und Übrige Bedingungen der Ausschreibung**

Hast du endlich das höchste Ziel der dir möglichen Ausbildung erreicht, so gedenke freundlich dessen, der dir die ersten Schritte auf der Künstlerlaufbahn zu ebnen und erleichtern strebte.

Louis Spohr
Schlussatz aus der Violinschule von 1831

Amateur

Es werden zu den Wettbewerben in der Regel nur Bewerber zugelassen, die Amateure sind. Als Amateure gelten alle Laien, Schüler und Studenten. Weiteres ist in unserem [Amateurstatut](#) geregelt.

Amateuraufnahme

Amateuraufnahmen sind Aufnahmen von Musikstücken, die der Bewerber mit einfachen Mitteln selbst herstellen kann. Typische Amateuraufnahmen sind Aufnahmen, die **unbearbeitet**, z. B. mit MP3-Recordern oder einfachen Videogeräten hergestellt worden sind. Aufnahmen, die nachträglich bearbeitet wurden oder aus einem Tonstudio stammen, erfüllen nicht die Wettbewerbsbedingungen.

Anmeldung → Antrag

Anfragen

Anfragen bitte schriftlich, per Fax oder per eMail an die Geschäftsstelle. Wir arbeiten ehrenamtlich. Die Geschäftsstelle ist deshalb nicht regelmäßig besetzt.

Antrag

Der Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb ist formlos mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (--> Bewerbung) zum angegebenen Termin an die Geschäftsstelle zu richten. Unvollständige oder lückenhafte Bewerbungen können zur Ablehnung führen. Ein Muster für einen Antrag/Anschreiben finden Sie auf der Website. [An english version is also available.] Weiteres entnehmen Sie bitte dem aktuellen [Ausschreibungstext](#).

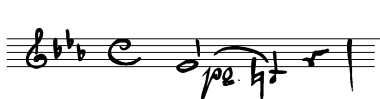
Auftritt des Preisträgers

Der Verein bietet dem Letztjahrespreisträger die Möglichkeit eines öffentlichen Konzertauftrittes. Der Verein übernimmt die Konzertorganisation, beteiligt sich an den Reisekosten und stellt dem Preisträger ein Freikartenkontingent zur Verfügung. Ein Honorar wird üblicherweise nicht gezahlt.

Ausschreibung

Die Ausschreibungen zum Wettbewerb werden jährlich im Frühjahr an die Presse, die Musikhochschulen und ausgewählte Institute in Deutschland per Post verschickt. Eine Aufnahme in unsere Adressdatei ist für Journalisten, Musik-(Hoch-)schulen und Dozenten möglich. Studenten oder Amateure können nicht in die Datei aufgenommen werden.

Den aktuellen Ausschreibungstext finden sie auf der Website. [An english version is also available.]



Bearbeitungspauschale - Verwaltungsgebühr

Die Bearbeitungspauschale ist in den → Teilnahmegebühren enthalten. Sie dient zur Deckung der Verwaltungskosten. Die Bearbeitungspauschale beträgt in der Regel 35,00 €. Sie wird bei Rücktritt von der Teilnahme am Wettbewerb/Kurs oder bei Nichtzulassung zum Wettbewerb/Kurs nicht zurückerstattet.

Begleitung

Ein Begleiter → Repetitor) kann auf Antrag gestellt werden. Die Kosten für den Repetitor sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Näheres unter Bewerbung. Das aktuelle Muster für einen Programmvorschlag gibt Auskunft über das Procedere. Wird eine Begleitung gewünscht, ist dies bei der **Anmeldung zum Wettbewerb zu beantragen**. Ein **Klavierauszug** ist in jedem Fall mit der Anmeldung zum Wettbewerb einzureichen.

Bewerbung

Muster finden Sie unter → [Bewerbung](#).

Bewerbungen sind **vollständig, termingerecht und schriftlich** in deutscher Sprache einzureichen. Die Unterlagen sollten mindestens enthalten:

- Vollständiger tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Angaben zum künstlerischen/musikalischen Werdegang,
- Zeugniskopien,
- Nachweis der → Staatsbürgerschaft
- Aktuelles Lichtbild, das zur Veröffentlichung geeignet ist, bitte Name auf der Rückseite nicht vergessen. Digital eingereichte Porträts werden in einer Auflösung von ≥ 300
- Programmvorschlag, wie in der Ausschreibung gefordert,
- Angabe des Begleiters (Name, Ausbildung, etc.), bzw. Anforderung eines Begleiters, sofern erforderlich. → Begleitung.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen. Die sind teuer und unhandlich. Ein einfacher Schnellhefter tut's auch.

Bitte lesen Sie die Ausschreibung noch einmal genau.

Bewerbung für mehrere Kategorien

Ein Bewerber kann sich nur in einer Kategorie am Wettbewerb beteiligen. Eine Bewerbung auf mehreren, unterschiedlichen Instrumenten ist nicht vorgesehen. Eine Ausnahme kann der Vorsitzende der Jury zulassen, wenn in der Ausschreibung Solisten und Ensembles gleichberechtigt zum Wettbewerb antreten können. In diesem Fall ist die Bewerbung als Solist und Mitglied im Ensemble auf Antrag möglich.

Bewerbungsfrist / Deadline

Die Bewerbungsfrist / Deadline ist der Termin, an dem alle Unterlagen und Bewerbungen in der Geschäftsstelle vorliegen müssen. Das gilt auch bei → digitalen Bewerbungen. Alle Unterlagen müssen **termingerecht auf einer Mailbox oder der Postadresse (Postbox) eingegangen sein**. Zu dem Termin, wie er in der Ausschreibung gefordert ist. Verspätete, nach der Deadline / Bewerbungsfrist eingehende Unterlagen können nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache zugelassen werden.

Beurteilung des Vortrags

Der Vortrag wird von unabhängigen Fachleuten beurteilt. Ein Begleiter wird nicht bewertet. Bei Ensembles gilt die Gruppe als Einheit.

CD

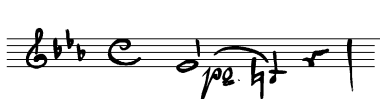
- Amateuraufnahme
- Konzertmitschnitt

Curriculum Vitae - CV

→ ein Muster finden Sie auf der Website unter Bewerbung

Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf der Grundlage der EU-Datenschutzverordnung. So erteilen Sie uns z. B. mit der Anmeldung zum Wettbewerb Ihre persönliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Datenschutzinformation finden Sie über Kontakte im Impressum.



Digitale Bewerbung

Sollte eine Digitale Bewerbung zugelassen oder gefordert sein, erbitten wir die Dateien direkt an die angegebene Mailadresse oder auf geeigneten Datenträgern (CD, DVD, Datenträger) an die Geschäftsstelle zu senden. Ein Hinweis auf eine Website oder **ein Link zum Download von Dateien oder Bildern genügt den Ausschreibungsbedingungen nicht**. Aus Datenschutzgründen können wir keine Dateien akzeptieren, die einen Zugriff auf Clouds und Websites von Dritten oder auf Server sozialer Netzwerke erforderlich machen. Alle Dateien, insbesondere Fotos oder Konzertmitschnitte, müssen rechtzeitig eingegangen und für eine kostenlose Nutzung und Veröffentlichung durch uns freigegeben sein.

Dolmetscher (Translator)

Dolmetscher können nicht gestellt werden. There is no translator. → Sprache

Finale

Die Jury wählt in der Vorrunde die drei besten Vorträge - bei mehreren Altersgruppen oder Kategorien, für jede Gruppe gesondert - zur Teilnahme am Finale aus. Diese drei **Finalisten** bekleiden entsprechend den Gepflogenheiten nach internationalem Reglement die **ersten drei Plätze des Wettbewerbs (3. = Bronze, 2. = Silber und 1. = Gold)**. Der **Bestplatzierte** in der Finalrunde ist der **Gewinner des Wettbewerbs**. Auf die Unterscheidung des Zweit- und Drittplatzierten wird entsprechend der Wettbewerbsphilosophie der *Louis-Spohr-Stiftung* (Bestenauslese) in der Regel verzichtet.

Das **Publikum** votiert unabhängig von der Jury für den **Publikumspreis**. Der Publikumspreis wird seit einigen Jahren vom → **IRMA und KARL JANSA Musikfond** gestiftet.

Foto

Den Bewerbungsunterlagen ist ein Foto beizufügen. Dieses Foto des Bewerbers oder des Ensembles wird bei Einzug in die Finalrunde im Programmheft mit den Daten zum musikalischen Werdegang veröffentlicht. Das Foto kann auch in digitaler Form in einer Mindestauflösung von 300 dpi an die Geschäftsstelle gesendet werden.

Gendern – Geschlechtergerechte Schreibung

„Der Rat für deutsche Rechtschreibung [hat] ... in seiner Sitzung am 26.03. [die] ... Kennzeichnung mehrgeschlechtlicher Bezeichnungen im Wortinnern ... [für] das Amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung zu diesem Zeitpunkt nicht empfohlen.“ Wir halten uns an das amtliche Regelwerk.

HaDeBe - Haus der Bürgerstiftung

Das **HaDeBe**, das **Haus der Bürgerstiftung** wird vom *Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.* betrieben. Es ist für Veranstaltungen geeignet und verfügt neben modernen Kommunikationsgeräten wie Overhead-Projektor, Beamer, Flipchart und Musikanlage über ein gutes Klavier. Bis zu 40 Besucher können hier bei Theaterbestuhlung Platz finden. Die "Salon-Bestuhlung" schafft eine gemütliche Atmosphäre an vier bis fünf kleineren Tischen. Der "Auerbachs" regt zu Gesprächen in lockerer Runde an. Ihn nutzen wir gern bei unserer traditionellen Feurzangenbowle. Auch die echte Waldmeisterbowle wird bei guter Witterung im Mai dort gern konsumiert. Das HaDeBe liegt in der Nordshäuser Straße 1 C. Es beherbergt auch unsere Geschäftsstelle. Die Post richten Sie bitte an die Nordshäuser Straße 6.

Der IRMA und KARL JANSA Musikfond

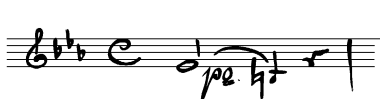
wurde 2017 von Diplom-Mathematiker Harald Jansa im Gedenken an seine Mutter, die Sopranistin und Chorsängerin beim Kasseler Konzertchor Irma Jansa, geb. Mieth, und seinen Vater, den Diplom-Ingenieur bei der Reichsbahndirektion Kassel Karl Jansa, als Zustiftung der *Louis-Spohr-Stiftung* zugewendet. Irma Jansa verstarb 2011 im Alter von 101 Jahren in Kassel. Karl Jansa fiel kurz vor Kriegsende 1945 an der Westfront. Die Ausschüttungen aus der Zustiftung erfolgen stets im Namen des *IRMA und KARL JANSA Musikfond*.

Jungakademiker - Junior university man/woman

Hochschulabsolventen mit einschlägigem Examen, die (noch) **kein festes Engagement** haben und sich in der Berufsfindungsphase befinden. Die Berufsfindungsphase für Jungakademiker wird mit drei bis maximal fünf Jahren (je nach Ausschreibungsbedingung) angenommen.

Konzertmitschnitt

Von dem Wettbewerbskonzert (Finalrunde) kann ein Konzertmitschnitt hergestellt werden. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich mit der Teilnahme an der Finalrunde, seine Leistungsschutzrechte nach §73-84 Urhebergesetz für das Wettbewerbskonzert unentgeltlich an den *Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.* zu übertragen.



Language

The Language of the *International Louis-Spohr-Competition* is German.

→ Dolmetscher (Translator),

→ Sprache

Landesmusikakademie Hessen (LMAH) – Schlitz

In der **Landesmusikakademie Hessen** trägt der *Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.* seit einigen Jahren im "Louis-Spohr-Saal" die Vorrunden zum Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb aus. Die LMAH verfügt über geeignete Vorbereitungs- und Übungsräume. Zudem gibt es preiswerte Unterkünfte in Einzel- und Mehrbettzimmern, auf Wunsch auch mit Vollpension. Die Übernachtungen sind von den Bewerbern selbst zu buchen. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für die Übungsräume enthalten. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den Bewerbern direkt zu tragen.

[Website der Landesmusikakademie Hessen, Schloss Hallenburg - Schlitz](http://www.lmah.de) → www.lmah.de

Pflichtstück

Wenn in der Ausschreibung gefordert, ist das Pflichtstück von jedem Bewerber vorzubereiten. Das Pflichtstück *muss in der Vorrunde* vorgetragen werden. Sind zwei Pflichtstücke zu Auswahl gestellt, ist dem Bewerber die Auswahl freigestellt. Ein Vor- oder Nachteil erwächst dem Bewerber nicht, wenn er sich für das technisch weniger anspruchsvollere Werk entscheidet.

Preise

Den Wettbewerb um den *Louis-Spohr-Förderpreis* kann nur der Beste gewinnen. Deshalb werden in der Regel keine zweiten oder Trostpreise vergeben. Aus besonderem Grund, z. B. bei Jubiläen oder Zustiftungen, kann von dieser Regel abgewichen werden. Das Urteil der Jury ergeht unabhängig. Sollte dem hohen Niveau des Wettbewerbs kein Vortrag in der Finalrunde genügen, kann die Jury von der Vergabe eines Preises absehen. Ein Publikumspreis wird in jedem Fall vergeben.

Programmorschlag / Wahlprogramm

Der Programmorschlag ist (gegebenenfalls mit dem in der Ausschreibung geforderten Pflichtstück) von jedem Bewerber vollständig und schriftlich einzureichen. Neben den Angaben (Werkbezeichnungen) für das Wahlprogramm sind Name und Lebensdaten (Geburts- und Todesjahr) des Komponisten, Satzbezeichnungen und Satzdauer anzugeben. Kopien der Noten (Klavierauszug) sind beizufügen. Der Programmorschlag muss den vollständigen Namen und die Adressdaten (Straße, PLZ, Ort, Telefon, eMail-Adresse) des Bewerbers sowie den vollständigen Namen mit Geburtsort und -jahr seiner Begleitung enthalten. Wird die Stellung einer Begleitung durch den Veranstalter gewünscht, so ist dies schriftlich auf dem Programmorschlag zu vermerken. Ein Musterbeispiel für einen Programmorschlag finden Sie auf der Website. [An english version is also available.]

Auszug aus dem Musterschreiben: *Mein Wettbewerbsprogramm umfasst neben dem Pflichtstück weitere Werke aus zwei unterschiedlichen Stilepochen. Der Programmorschlag ist mit **Kopien der Noten** (Klavierauszug) dieser Bewerbung beigelegt.*

Reisekosten

Reisekosten für die Teilnehmer an der Vorrunde und am Wettbewerb können nicht erstattet werden. Wir bemühen uns, den Teilnehmern am Wettbewerb kostengünstige Unterbringungsmöglichkeiten nachzuweisen (→ Unterkunft). Bei der Einladung zur Vorrunde bzw. zum Finale werden die Teilnehmer darüber informiert. Die Buchung muss der Bewerber selbst auf eigenes Risiko und eigene Kosten vornehmen.

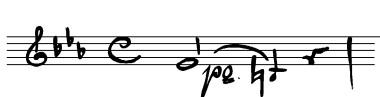
Repetitor --> Begleitung. Unsere Repetitoren bieten regelmäßig Einspielproben an. Sobald die Zulassung zum Wettbewerb ausgesprochen ist, können Sie sich an den Ihnen zugelosten Repetitor wegen einer Terminabsprache per Mail wenden. Unabhängig von der Nutzung des Angebots einer Einspielprobe bitten die Repetitoren unmittelbar vor dem Wettbewerbsvortrag zu einer kurzen Verständnisprobe.

Sprache

Wettbewerbssprache ist Deutsch. Dolmetscher können nicht gestellt werden. → Gendern

Staatsbürgerschaft

Die Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerbe sind offen für Bewerberinnen und Bewerber, welche die Staatsbürgerschaft eines Landes haben, in dem *Louis Spohr* wirkte. Das sind vornehmlich die Länder der



Europäischen Union. Weiter ist der Wettbewerb offen für Staatsbürger aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Island, Kosovo, Moldavien, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, der Schweiz, Serbien und der Ukraine.

Die Staatsbürgerschaft ist durch eine Kopie des Personalausweises oder des Reisepasses nachzuweisen. Kopien der Geburtsurkunde werden nicht akzeptiert.

Ständesaal im Ständehaus

Der *Ständesaal* im Hause des Landeswohlfahrtsverbandes, Stände-Platz 6-10, 34117 Kassel, direkt im Zentrum Kassels gelegen, ist ein Konzertsaal, den die *Louis-Spohr-Stiftung* regelmäßig für Konzerte mit dem begabten musikalischen Nachwuchs auf Einladung der Landesdirektorin nutzen darf. Der *Ständesaal* verfügt über einen Grotrian-Steinweg-Flügel und bietet bis zu 400 Zuhörer Platz. Der Saal ist besonders geeignet für kammermusikalische Vorträge und zeichnet sich durch eine besondere Akustik aus.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird bei Anmeldung zum Wettbewerb/Kurs fällig. Erst nach Eingang der Teilnahmegebühr und Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen gelten die Zulassungsbedingungen (→ Zulassung) als erfüllt. Die → Bearbeitungspauschale ist Bestandteil der Teilnahmegebühr. Sie wird bei Rücktritt von der Teilnahme einbehalten.

Bankverbindung: Kasseler Sparkasse

DE16 5205 0353 0001 1829 56 - BIC-Code: HELADEF1KAS

Teilnahmeunterlagen

Im aktuellen Ausschreibungstext und dem Vorschlag zur Anmeldung sind alle Informationen für die Teilnahme am Wettbewerb enthalten. Weitergehende Teilnahmeunterlagen sind nicht vorhanden.

Unterkunft

- Unterkünfte in Kassel vermittelt *Kassel Marketing*, der Touristen-Service der Stadt Kassel.
- Unterkünfte in der Landesmusikakademie Hessen auf Schloss Hallenberg in Schlitz buchen Sie direkt bei der *Landesmusikakademie Hessen*, Schloss Hallenburg - Schlitz → www.lmah.de
- Unterkunft in der *Jugendburg und Sportbildungsstätte Sensenstein* wird bei Zulassung zum Festival oder Wettbewerb gemäß der Ausschreibung in Einbettzimmern gebucht. → www.senstein.de

Verwaltungsgebühr → Bearbeitungspauschale

Werdegang / Curriculum Vitae

Ein Muster für einen Werdegang finden Sie unter Bewerbung auf der Website. Wir bevorzugen die klassische Form, die chronologische Abfolge. Bitte bedenken Sie: aus den Angaben wird nach einem einheitlichen Muster ein "Steckbrief" für die Jury und das Publikum erstellt. Dieser kann nur das enthalten, was Sie angegeben haben.

Wettbewerbs-Aufnahme → Konzertmitschnitt

Wettbewerbsbedingungen → Ausschreibung

Zur **sprachlichen Vereinfachung** und *leichteren Lesbarkeit* wird in den Ausschreibungen und Texten in der Regel die im Deutschen übliche Form Amateur, Bewerber, Finalist o. Ä. verwendet und auf die bisweilen verwendete genderneutrale Schreibweise Amateur*In, Bewerber*In o. Ä. verzichtet.

Zulassung

zum Wettbewerb oder Festival wird regelmäßig erst nach Eingang der Teilnahmegebühr und Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen ausgesprochen (→ Teilnahmegebühr).

Weitere Fragen?

Haben Sie noch Fragen? Bitte schreiben Sie uns. Gern per Mail. Von telefonischen Anfragen bitten wir möglichst abzusehen.

→ info@louisspohr.de